

Mein sehr verehrter Herr!

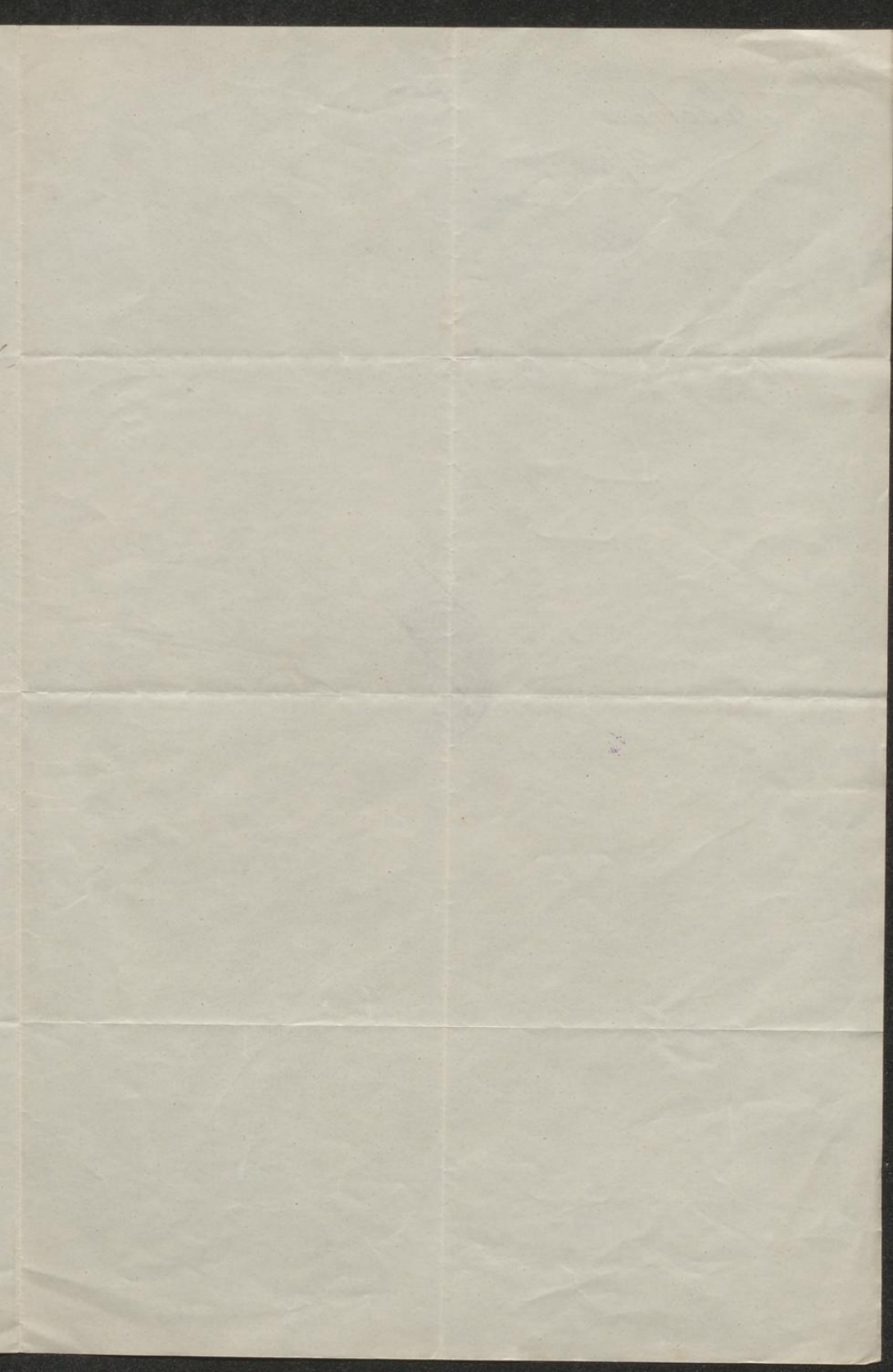
Ihre freundliche Zettel haben mich
 sehr erfreut, und sind mir auf mich,
 wenn ich Ihre Güte durch folgende
 Gründe. Aber, Ihre seit voriger Lage
 Leidens, mich in seit Jahren das
 ganze süßen, und mich so sehr wegs
 von dem süßen lassen. Ich will dagegen
 ziele, als ich ab dem, mich in auf mich,
 und unläuglich auf mich, als ich, selbst
 wenn ich habe, mich auf dem, Gottes
 nicht näher kommen? Und das
 nicht ich so sehr? Stellen Sie
 mir die wegs die gut, sich, mich
 so nicht Platz, an dem, ich,
 nicht ich sehr bei Ihnen sein, dem,
 ich mich, Ihnen mich, ich, ich,
 so glücklich ich mich über die Aufhebung,
 die mich in Gottes zu Gott, gesand,
 selbst, so nicht, ich, ich, ich,
 Gottes, von mir und den Menschen

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben,
daß ich die Ehre habe, Sie zu beehren,
und Sie zu bitten, die Ehre zu haben,
mich zu besuchen, und mich zu besuchen,
und mich zu besuchen, und mich zu besuchen!

Ich

respektvoll
Ihre
Johann Friedrich





1858

Ascher

2/8

an Drumpf

